23 Sachsen-Anhalt			mr	Nr. 231605253
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Heinrich-Böll-Stiftung (Zuname) ..... (Vorname)

Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....

ID: 16231605253

Bewertung:
- (●) sehr empfehlenswert
- ( ) empfehlenswert
- ( ) eingeschränkt empf.
- ( ) nicht empfehlenswert

Iss was?! Tiere, Fleisch & ich

Titel

Reihe .....

978-3-86928-150-6	144	0,00
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Heinrich-Böll-Stiftung	Berlin	2016
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten:
- [x] Büchereigrundstock
- [x] Klassenlesestoff
- [x] für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- [ ] 0-3
- [ ] 4-5
- [x] 6-7
- [x] 8-9
- [x] 10-11
- [x] 12-13
- [x] 14-15
- [x] 16-17
- [x] ab 18

Buch: Taschenbuch	Sachbuch
Medienart/Ausführung	Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) [ ] Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps [ ] Ja **Erstelldatum:** .....

Schlagwörter
- Gesundheit
- Ernährung
- Tiere

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....

Internet? (●) Ja ( ) Nein

Zentraldatei: 25.05.2016

Verlag Datum .....

Inhaltsangabe

Ein bunter Wegweiser durch die Welt des Fleisches, der viele Fragen beantwortet, aber ebenso viele aufwirft. Ein nachdenkliches Buch.

Beurteilungstext

Wie viele Schweine werden eigentlich jährlich geschlachtet? Und wie viel Flesch essen wir? Welche Tiere kann man essen und wo essen die Menschen was? Was ist ein Bruderküken und wo lebt eine Kuh besser, auf dem Stall oder auf der Wiese? Und was bedeutet das Bio-Gütesiegel? Solchen Fragen widmet sich Barbara Unmüßig in ihrem neuen Sachbuch über Tiere, Fleisch und uns, die wir sie nutzen und essen.

Da gibt es viele Zahlen, Statistiken und Karten, Übersichten und Schaubilder zu sehen. Nur wenig wird versprachlicht und erklärt. Piktogramme und minimale Kommentare übernehmen die Erklärungsfunktion und selten gibt es richtige Sachtexte zu lesen. Die minimalistische Darstellung macht das Buch gut zugänglich und übersichtlich. Schnell versteht man die Inhalte, die klar strukturiert und ästhetisch ansprechend schematisiert werden. Jede Doppelseite steht für sich und thematisiert eine markante Frage. Dabei enthält sich die Autorin aber wertender und moralisierender Kommentare. Nur ganz wenige handschriftliche Kommentare gehen über die reine Information hinaus und setzen Relationen zu Alternativen und oder Rahmenvorgaben. Damit vermeidet das Buch eine hysterische Auseinandersetzung mit dem schwierigen Inhalt. Vielmehr fordert es dazu heraus, sich selbst ein Bild zu machen und Stellung zu beziehen. Das ist angemessen, denn die Beurteilung viele Sachverhalte ist sehr vom individuellen Standpunkt geprägt. Das Buch zieht sich allerdings nicht aus der Verantwortung. Die Darstellungen sind prägnant und ungeschönt. Es fordert aber das eigene Gewissen heraus. Und das gelingt ausgesprochen überzeugend. Sehr zu empfehlen.